

# Protokoll der 13. Sitzung des 5. Studierendenparlaments der PH Heidelberg am 27.06.18

**Protokoll:** Mirjam

**Beginn:** 19:03

**Ende:** 22:36 Uhr

**Anwesenheit:** zu Beginn der Sitzung 17

**Gäste:** s. Anwesenheitsliste

**Awareness Beauftragte\*r:** Magda und Rahel

**Sitzungsleitung:** Annegret, dann Philip, dann der Übertrag an Magda

**Zeitwächter\*in:** Jonathan S.

## Inhalt

1. Begrüßung .....	2
<b>2. Genehmigung der Tagesordnung .....</b>	<b>2</b>
<b>3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.....</b>	<b>2</b>
<b>4. Finanzanträge/-freigaben .....</b>	<b>3</b>
a. Finanzantrag - Geschichte und Politik Sommerfest.....	3
b. Finanzantrag - Grillfest Fachschaft Geo.....	3
c. Finanzantrag - Gasgrill Geo .....	4
d. Finanzantrag - Zelte Geo .....	5
e. Finanzantrag – Feministisches Bündnis.....	6
f. Ideologiekritische Gruppe Heidelberg .....	6
g. Finanzfreigabe – AK Wahlen – Verpflegung.....	7
5. Änderung der Beitragsordnung.....	7
6. BNE-Symposium .....	8
7. Absage von allen Sonderveranstaltungen an der PH.....	8
8. Vorkasse .....	11
9. Sonstiges .....	11
a. Handreichung .....	11
b. Landesweites Semesterticket.....	11
c. Situation Stupa Grill .....	12
d. Safe your Internet .....	12
e. AK Wahlen.....	13
f. Außendarstellung Videos.....	13
g. Hochschulrat.....	13

# 1. Begrüßung

Die Redeleitung eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr

## 2. Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Punkte werden hinzugefügt:

Punkt 4: Finanzanträge

- a) Geschichte Politik
- b) Grillfeier Geografie
- c) Gasgrill Geografie
- d) Zelte Geografie
- e) Feministisches Bündnis
- f) Ideologie Kritik
- g) Freigabe

Punkt 9: Sonstiges

- a) Handreichung
- b) Landesweites Semesterticket
- c) Situation Stupa Grill
- d) Safe your Internet
- e) AK Wahlen
- f) Außendarstellung Videos

**Abstimmung Tagesordnung:**

Stimmberechtigte: 17

Mehrheitlich angenommen mit 15 Stimmen.

## 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Folgende Änderungen werden eingebracht:

- Punkt 11 Stellungnahme: Flyer wurden missverstanden ändern in „Die Flyer waren nicht politisch korrekt“
- Finanzanträge 5a: Bitte um mehr Kontext → wird von Amnesty selbst bezahlt, somit war der Antrag nicht mehr nötig

Anmerkung Protokoll: Es wird gewünscht, dass konkreter auf die Anträge und Diskussionen eingegangen wird

**Abstimmung Protokoll:**

Stimmberechtigte: 17

Ja: 6                      Enthaltung: 11                      Nein: 0

Mehrheitlich angenommen mit 6 Stimmen.

## 4. Finanzanträge/-freigaben

### a. Finanzantrag - Geschichte und Politik Sommerfest

Vorstellung des Themas: Die Fachschaft Geschichte und Politik, möchte wie in jedem Jahr ein Sommerfest veranstalten. Das Fest soll am 17 Juli stattfinden. Es soll Hot Dogs geben vegetarisch und mit Fleisch. Es gibt eine Soli-Kasse. Es werden circa 70 Gäste erwartet.

#### Fragen:

- Habt ihr schon eine Mail vom Rektorat bekommen, dass es stattfinden darf? Wir haben die Mail bekommen, dass es unter bestimmten Bedingungen stattfinden darf. Flyer werden nur in der PH verteilt.  
*Antwort:* Es gibt 2 Menschen der Fachschaften. Sie sind die Verantwortlichen.
- Es gibt also eine Person welche die Verantwortliche ist?  
*Antwort:* Ja genau.
- *Anmerkung:* Es gibt neue Auflagen: Keine Spirituose, Verantwortliche übernehmen die Haftung
- *Anmerkung Fachschaftsreferat:* Mail an alle Fachschaften wird geschrieben mit den neuen Auflagen, damit alle Bescheid wissen

#### Diskussion:

- Es wird vorgeschlagen den Antrag dahingehend zu ändern, dass der Gesamtbetrag hochgesetzt wird, da das Stupa Letztfinanzierer ist.
- *Anmerkung:* Soli Beitrag erhöhen, dass es sich selbst trägt
- Solibetrag: Ist das was die Leute solidarisch geben, man selbst kann keinen Soli Beitrag festlegen. Eben nur einen Richtwert.

Änderung des Antrags: Antragsteller\*innen setzten den Antrag auf 210€ hoch. Soli Beitrag wird ebenfalls auf 3€ erhöht

#### Abstimmung Finanzantrag:

Stimmberechtigte 17

Ja: 17

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

### b. Finanzantrag - Grillfest Fachschaft Geo

Vorstellung des Themas: Wie jedes Sommersemester plant die Fachschaft Geografie eine Grillfeier am 12. Juli. Dabei erwarten sie circa 100 Teilnehmer\*innen. Die Grillfeier soll die Studierende verknüpfen. Es gibt ein „all you can eat“ Buffet für 4€. Getränke kosten 1€. Flyer sind gemacht. Das Stupa Logo ist darauf abgebildet. Die Veranstaltung findet nicht auf dem PH Gelände statt. Herr Sigmund der Abteilungsleiter ist der Verantwortliche Dozent der Veranstaltung.

#### Fragen:

- Grillgut ist das vegan?  
*Antwort:* Natürlich!
- Was wird von den 100€ Deko gekauft?  
*Antwort:* Es wird ziemlich dunkel auf dem Platz, aus diesem Grund sollen Lichterketten und Sommergirlanden und auch Kerzen gekauft werden.

## Diskussion:

- Anmerkung: Kostendeckend Veranstaltung planen → Bufata war am Ende kostendeckend → Lob!
- Gut, dass ihr höher kalkuliert, dennoch ist der Betrag 500 € für 100 Leute nicht tragbar. 500 € sind zu viel für eine einzige Feier.

## Das Präsidium unterbricht die Sitzung für 2 Minuten

Sitzung wird wieder eröffnet um 19:47 → An Magda wird die Redeleitung übertragen.

## Fortsetzung Diskussion:

- Wollen das Fleisch beim Metzger holen, dann gibt es oft Rabatt. Das hat Geo schon öfter gemacht. Es wurde darauf geachtet, dass auf den Flyern steht, dass jede\*r selbst sein Besteck und Geschirr mitbringt. Somit ist die Nachhaltigkeit gewährleistet.
- Es darf keinen Punkt sonstige Nebenkosten geben, da die nicht finanziert werden dürfen. Wir können nur Ausgaben begleichen, die zweckgebunden sind → Wunsch nach Umbenennung wird formuliert und von der Fachschaft wahrgenommen aber nicht umbenannt.
- Es ist schwierig, dass der Preisunterschied zu der vorherigen Grillfeier so enorm ist. Bitte darum, dass Essenskosten heruntergenommen werden bsp. bei Salaten.
- Einnahmen: 800€ Getränke → 1 Person trinkt 8 Alkoholfreie Getränke. Wie kommt ihr darauf?
- *Anmerkung von Geo:* Wir wollen die Kosten selber decken. Haben bisher nie das Geld des Stupas wahrgenommen. Es wurde immer versucht, dass alles auf 0 € herausläuft.
- *Verständnisfrage:* An der NOP wurde Biofleisch im Wert von 75€ gekauft. Für wie viele Personen haben wir damals kalkuliert?  
*Kann nicht beantwortet werden.*
- *Anmerkung von Geo:* Gekaufte Dinge werden weitergegeben an andere Fachschaften zum Ausleihen.

## Abstimmung Finanzantrag:

Stimmberechtigte: 16

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 4

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

## c. Finanzantrag - Gasgrill Geo

Wegen Transportwege und weil die Veranstaltungen nicht an der Neuen PH stattfinden, würde Geo gerne einen eigenen Grill kaufen. Es stehen 3 Modelle zur Auswahl

Günstigste Modell: Modell um auf den Tisch zu stellen

Etwas teurer: Mit eigenen Füßen → Mehr Sicherheit

Teuerstes Modell: Hat Füße und eine eigene Ablage

## Frage:

-

- Warum muss es einen Gasgrill sein? Antwort: Weil auf dem Gelände nicht mit Holzkohle gegrillt werden darf.

- Welchen Grill hat Bio bekommen? Antwort: Gasgrill mit Rost. Man kann die Grills nicht miteinander vergleichen.
- Anmerkung Geo: Mit den von ihnen ausgewählten Grills, können sie mehr Menschen versorgen, außerdem sind mehrere Dinge mit der Grillpfanne möglich

#### **Diskussion:**

- Man könnte sich preislich an dem Preis der Bio Fachschaft von 200€ orientieren. Englisch hat diesen Grill von Bio schon verwendet und waren damit bestens zufrieden.
- Geo findet, dass auf diesen Grill zu wenig für ihre Veranstaltungen darauf passt, dass sie wirklich alle ohne lange Wartezeiten versorgen können.
- Wir reden nur über 10cm, welche das Gerät von Bio kleiner ist, als das Vorgeschlagene von Geo

**GO Antrag** → Senkung des Betrags auf 250€ = angenommen

**GO Antrag** → Schließung der Redeliste + Abstimmung = angenommen

#### **Abstimmung Finanzantrag**

##### **Abstimmung:**

Stimmberechtigte 16

Ja 15          Nein 0                  Enthaltung 1

Mehrheitlich mit 15 Stimmen angenommen

### **d. Finanzantrag - Zelte Geo**

Vorstellung des Antrags: Geo möchte 2 Festzelte für die Veranstaltungen, welche im freien stattfinden kaufen, damit diese bei jeder Wetterlage stattfinden können. Die beiden alten sind kaputt gegangen. Geo würde die Zelte zum Verleih für andere Fachschaften zur Verfügung stellen

##### **Frage:**

- Zeltfestival hat auch Zelte/Pavillions benutzt, woher sind die? Antwort: Diese Zelte sind wesentlich kleiner als das was Geo beantragt. 1 Pavillion ist im Keller der ZEP
- Wäre es eine Möglichkeit, dass ein Zelt vom Zelti genommen wird und ein neues angeschafft wird? Antwort: Grundsätzlich ja, aber der Transport ist immer schwer, dass man es in den Czernyring bringt.

##### **Diskussion:**

- Transporter wäre teurer, als wenn wir 2 Zelte für Geo finanziere
- Geo spricht sich für das teure aus, da es größer ist und auch Abdeckungen hat. Somit hätten alle Menschen platz

Abstimmung des Finanzantrags

##### **Abstimmung: 16**

Stimmberechtigte

Ja 9                  Nein 2                  Enthaltung 5

Mehrheitlich angenommen mit 9 Stimmen

## e. Finanzantrag – Feministisches Bündnis

Vorstellung des Finanzantrags: Es soll eine Tagung zur Kritik der Prostitution im November an 2 Tagen stattfinden. Prostitution soll unter verschiedenen Aspekten beleuchtet werden. Im Fokus steht die kritische Auseinandersetzung. Es sollen 8 Vorträge stattfinden. Die Tagung findet in der Hauptstraße/Altstadt statt, da es in der PH die letzten Jahre ein Problem war den Sonntag anzumieten.

### Frage:

- Hattet gesagt beim Stura wurde Geld beantragt, war diese Sitzung schon? Antwort: Es geht in die zweite Lesung diese Sitzung ist am Dienstag

### Diskussion:

- Gut ausgearbeiteter Antrag das ist sehr gut. Es wird begrüßt, dass eine solche Tagung stattfindet.
- Es wird als eine coole Sache angesehen.

Abstimmung des Antrags

**Abstimmung: 17**

Stimmberechtigte

Ja 15                  Nein 0                  Enthaltung 2

Mehrheitlich angenommen mit 15 Stimmen

## f. Ideologiekritische Gruppe Heidelberg

Vorstellung des Themas: Haben sich erst im Januar gegründet. Daseinszweck zu politischen philosophischen Themen. → weitere Hintergrund Infos werden per Mail eingereicht!

Wir, die Ideologiekritische Gruppe Heidelberg, haben uns im Januar diesen Jahres gegründet. Der Anlass hierfür war eine Kundgebung auf dem Universitätsplatz Heidelberg in Solidarität mit den Protesten im Iran.

Unser Ziel ist es, kritische Beiträge und Einwände zu aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen anzubringen, andere Perspektiven auf bestimmte Dinge anzubieten und blinde Flecken in Argumentationen, Diskursen und politischen Positionen auszuleuchten.

Theoriegeschichtlich sind wir an der kritischen Theorie der Frankfurter Schule, also an den Gedanken von Adorno, Horkheimer und Marcuse, orientiert und sind bestrebt in Auseinandersetzung und Anknüpfung an diese fruchtbaren Ansätze eine dialektisch-materialistische (Gesellschafts)Kritik zu formulieren, die vor allem auf die Gegenwart reflektiert.

Aktuell versuchen wir diesem Anspruch durch die Vortragsreihe „Zur Kritik des zeitgenössischen Feminismus“ gerecht zu werden.

Antrag ist als Teil der Vortragsreihe „Kritik des zeitgenössischen Feminismus“ vorgesehen für einen Referenten. Ist die erste Vortragsreihe, welche die Gruppe organisiert.

### **Fragen:**

- Warum wollt ihr die Werbekosten selbst bezahlen? Antwort: Prinzipiell schon, aber es war alles sehr eng getaktet. Haben billige Flyer bestellt.
- Wie heißt der andere Vortrag? Antwort: Querfeminismus und Islam
- Was habt ihr noch für Vorträge? Antwort: Das wars. Wollen erst schauen wie es ankommt
- Wollt ihr auch noch in andere Richtungen gehen? Antwort: Mehrere Gedankengänge. Kritische Pädagogik oder kritische Popgeschichte

### **Diskussion:**

- Finde es gut, dass wir solche Dinge unterstützen. Es ist wichtig politische Bildung zu betreiben und verschiedene Themen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten.

Abstimmung des Antrags:

### **Abstimmung:**

Stimmberechtigte 17

Ja 15            Nein 0            Enthaltung 2

Mehrheitlich angenommen mit 15 Ja Stimmen

Pause um 20:36 für 10 Minuten

Sitzung wird erneut eröffnet um 20:46

## **g. Finanzfreigabe – AK Wahlen – Verpflegung**

Vorstellung des Vortrags: Es geht um die Verpflegung der Wahlhelfer\*innen

**Fragen:** keine Fragen

**Diskussion:** kein Diskussionsbedarf

Der Antrag ist einstimmig angenommen mit 16 Stimmen

## **5. Änderung der Beitragsordnung**

Der Master startet bald. Studierende mit diesem Master sind an beiden Hochschule eingeschrieben. Beispiel die Sek 1 Studierenden als Haupthörer an der PH aber zusätzlich auch an der Uni. Problem ist, dass dann die Studierenden an beiden Hochschulen einen Beitrag bezahlen müssen. Dies soll nicht so sein, deshalb diese Änderung.

**Fragen:** keine Fragen

**Diskussion:** keine Diskussion

### **Abstimmung:**

Stimmberechtigte

Ja 17            Nein 0            Enthaltung 0

Die Änderung der Beitragsordnung wurde einstimmig angenommen

Top 8 BNE Symposium wird vorgezogen und somit zu TOP 6

## 6. BNE-Symposium

Es wird eine Person gesucht, welche die Meinung der Studierenden vertritt bei der Eröffnung vertritt. Man sollte davor parallel beim Arbeitskreis dabei sein um danach über die eigenen Erfahrungen zu berichten.

### Fragen:

- Wollen sie ein studentisches Mitglied beim BNE? Antwort: Nein, nur jemand der beim Symposium dabei ist und die studentische Meinung äußert
- Sollen die Personen an den Foren teilnehmen? Antwort: Es finden 6 Foren statt und bei einem soll ein Studierende\*r teilnehmen.
- Gibt es schon thematische Inhalte? Inhaltliche Projekte? Antwort: Es gibt bisher kein entwickeltes Projekt. Es ist eher eine Meta-Diskussion.
- Könnten auch mehr Studierende kommen, denn es gibt ja 6 Foren? Antwort: Es soll eine Person an der Podiumsdiskussion teilnehmen. Aber es können sich gerne mehr Studierende an den Foren teilnehmen und sich über das Internet anmelden. Aber nur eine Person für die Diskussion.
- Ist das eine Art neues Gremium? Antwort: Ja, wurde vom Senat bewilligt und ist nun ein eigenes Gremium
- Sind Studierende im Gremium BNE vertreten? Antwort: Das Ziel ist es, dass studentische Vertreter\*innen im Gremium sitzen.

### Diskussion:

- Es ist ein laufendes Projekt, aber man sollte den Senat darauf aufmerksam machen, dass es eine Amtszeit gibt. Und einen Passus in welchem die Anzahl der Studierenden festgelegt ist. Zudem ein Nachrücker\*innenverfahren, falls Studierende exmatrikuliert werden, dass dann andere Studierende nachrücken können und der Platz nicht verfällt.
- Wer hat Interesse und Zeit am 10 Juli daran teilzunehmen?

Celina Wehrmann

- Vorschlag: Fachschaftsreferat schreibt ein Mail an alle Fachschaften für interessierte Studierende
- Celina bittet darum, falls es interessierte Studierende gibt, dass diese sich mit ihr in Verbindung setzen.

**GO Antrag** → auf Verlängerung der Sitzung auf 22 Uhr = angenommen

## 7. Absage von allen Sonderveranstaltungen an der PH

Hintergrund des TOPs: Es ist eine Mail an alle Antragsteller für Räumlichkeiten der PH rausgegangen.



*„Sehr geehrte Damen und Herren, aus gegebenem Anlass hat das Rektorat alle Genehmigungen für Sonderveranstaltungen für alle Gebäude und Außengelände der Hochschule zurückgenommen. Wir müssen Sie daher bitten, von der Durchführung Ihrer Veranstaltung Abstand zu nehmen. Sobald sich an der Lage etwas ändert, werden wir Sie umgehend informieren.“*

Zitat der Mail von Technik und Bau

*Auf nach Frage bei Frau Hörner, wurde uns mitgeteilt, dass es einen Vorfall bei dem Sommerfest der elmeb gab. Es gab einen Streit und eine Person wurde schwer verletzt mit dem RTW abgeholt. Aufgrund dieses Zwischenfalls hat sich Herr Huneke entschieden alle Genehmigungen zurück zu ziehen.*

*Nun wurde erneut eine Mail geschickt, in der Veranstaltungen unter Auflagen genehmigt werden können.*

*„Sehr geehrte Damen und Herren, laut Beschluss des Rektorats sind Ihre Veranstaltungen genehmigungsfähig, wenn die im anhängenden Dokument beschriebenen Vorgaben erfüllt sind. Bitte kommen Sie in den nächsten Tagen mit dem unterschriebenen Dokument bei uns vorbei, um evtl. Unklarheiten zu besprechen. Falls sich das Datum Ihrer Veranstaltung ändert, senden Sie bitte vorab einen neuen Veranstaltungsantrag.“*

Zitat der Mail von Technik und Bau

### **Fragen:**

- Gilt dies auch für Vorträge von Externen? Antwort: Eigentlich für alles was auf PH Boden stattfindet
- Wer hat bisher für die Veranstaltung gehaftet? Antwort: Die PH und damit das Land BW

### **Diskussion:**

- Vorsichtig sein mit Externen Veranstaltung, es ist nicht sicher wie weit das Rektorat die Fachschaften belangen kann, falls etwas passieren sollte.
- Wir könnten schon nach außen tragen, dass es einen Vorfall auf einer Fachschaftsveranstaltung gab und, dass daraufhin das Rektorat etwas beschlossen hat. Ohne, dass diese dabei transparent gehandelt haben. Alles läuft nur über Gerüchte. Außerdem brechen solche Auflagen den Fachschaften und den Initiativen den Nacken, da uns auf einmal die Hände gebunden sind.
- In der Mail steht alle Sonderveranstaltung der PH wurden abgesagt. Was ist eine Sonderveranstaltung?
- Vermutung ist, dass alle Veranstaltungen davon betroffen sind, welche nicht im LSF eingetragen sind.
- Man sollte darauf hinweisen, dass bisher noch nie etwas passiert ist bei Sommerfesten von Fachschaften usw. außer einmal.
- In den Auflagen stehen Dinge, welche es bereits gibt Bsp. Schlüsselgewalt. Man sollte dem Rektorat entgegenkommen und nicht direkt auf Konfrontation gehen.

Sondern dem Rektorat zeigen, dass man bereit ist auf die Dinge einzugehen. Es werden keine Spirituosen offiziell von Fachschaften verkauft, aber natürlich können die Fachschaften nicht dafür haften, wenn die Studierenden selbst ihre Spirituosen mitbringen.

- Andere Meinung ist, dass es nicht alles so einfach umzusetzen ist. Bsp. Das auch externe zu Veranstaltungen kommen. Woher soll gewusst werden, dass Spirituosen konsumiert werden? Sollen Security aufgestellt werden und die Leute müssen kontrolliert werden mit ihrem Studierendenausweis. Kann nicht verstehen wie das umgesetzt werden soll?
- Alle Punkte, welche hier diskutiert wurden sollen im Gespräch mit dem Rektorat geklärt werden, damit die bevorstehenden Veranstaltungen stattfinden können
- Erinnerung an den „Struktur und Entwicklungsplan“ (Step), dieser beinhaltet den Punkt „Students first“ darin wird festgehalten, woran sich die Studierenden der PH beteiligen sollen, dürfen, können. Damit widersprechen sie sich selbst
- Vermutung ist, dass bis dies alles geklärt ist das Semester vorbei ist und alle Veranstaltungen Bsp. Sommerfeste bis dahin abgesagt wurden.
- Idee: Alle haben alles nach einander abgesagt. Stattdessen ein großes Fest für alle Fachschaften gemeinsam. Problem: Es sind viel mehr Leute als wenn es jede Fachschaft alleine macht. → es wurde mal angedacht ein großes Fachschaftsfest zu machen, jedoch hatte jede Fachschaft eine andere Vorstellung davon, zudem war der Ort unklar aus diesem Grund wurde es nicht gemacht. Aber grundsätzlich ist es eine gute Idee.
- Vorschlag: Eine Stellungnahme zu diesem Thema vom StuPa schreiben. Was passiert ist und wieso es abgesagt wurde. Gute Idee, aber man sollte vielleicht abwarten was das Rektorat sagt.
- Die Vorgaben sind schwammig formuliert Bsp. Was ist übermäßiger Lärm?
- Außerdem sollte geklärt werden wie es mit der ZEP weitergeht, da auch Veranstaltungen dort untersagt seien. Diese ist selbst verwaltend von den Studierenden.
- Es geht nicht, dass privat Personen dafür haften. Somit würden alle größere Veranstaltungen wegfallen wie Bsp. Theater, Podiumsdiskussionen

### Fragen an das Rektorat

- Was verstehen sie unter „Sonderveranstaltung?“
- Was ist mit deren Veranstaltungen Bsp.: Benefiz Veranstaltungen usw.?
- Ist die Ersti Party auch davon betroffen?
- Ist das StuPa der/die Veranstalter\*in von allen Veranstaltungen von Fachschaften würde das StuPa dafür haften.
- Feuerlöscher? Woher sollen diese genommen werden?
- Wie stellen sie sich die finanzielle Umsetzung vor?
- Wann habe ich bei einer Feier diese Forderungen umgesetzt? Wann genügt es dem Rektorat, dass eine Veranstaltung stattfinden darf. Zu jedem Punkt bitte eine konkrete Beschreibung wann sich genug um eine Forderung gekümmert wurde und das Fest damit stattfinden kann.

**GO Antrag** → Verlängerung der Sitzung auf 22:15

Formelle Gegenrede:

=> Antrag angenommen

- Wie sieht es aus mit der StuParty? Kann nur im Gespräch mit dem Rektorat geklärt werden.

**GO Antrag** → Schließung der Redeliste => angenommen

- Dass kein Informationsfluss an uns angetragen wurde, kommt der Vorschlag, dass man schon allein dazu eine Stellungnahme schreiben könnte.
- Wie ist es bei der Sportfachschaft geregelt? Diese Veranstaltungen sind vom Stupa finanziert, aber finden nicht auf PH Gelände statt? Bsp.: Wakeboarden usw? → alles was nicht auf PH Gelände stattfindet, findet für Sport weiter statt. Nur wer haftet? → wenn nicht auf PH Gelände stattfindet ist die PH auch nicht dafür verantwortlich.
- Idee für das Rektoratstreffen: Sie meinen es nicht ernst, da es nicht Studierendenfreundlich ist. Sie wollen damit wahrscheinlich nur ein Zeichen setzen und wenn wir mit der ganzen Kritik kommen, ziehen sie es vielleicht wieder zurück.

**GO Abstimmung** → ob wir vor dem Gespräch am Freitag mit dem Rektorat schon eine Stellungnahme schreiben?

Inhaltlich: schwer einer Stellungnahme zuzustimmen, wenn man sie selbst nicht gelesen hat

=> mehrheitlich abgelehnt

## 8. Vorkasse

Rahel formuliert es aus!

Diskussion:

- Es ist schwer zu sagen was viel ist? Wenn es an das Ende des Monats geht sind manchmal schon 10€ viel.

Präsidium verlängert die Sitzung auf 22:30 Uhr

- Diese Regelung gilt nur für Finanzfreigaben. Aus diesem Grund sollte man es nicht auf die Homepage schreiben, sonst wollen alle im Voraus Geld.

## 9. Sonstiges

### a. Handreichung

Handreichung von der KlauTa muss fertig gestellt werden. Es gibt noch Punkte, welche hinzugefügt werden müssen Bsp.: QSM, Fakultätsrat. Es wäre schön, wenn sich Menschen bereit erklären für die fehlenden Themen noch etwas zu schreiben.

Frist: Nach den Prüfungen noch einmal daran erinnern damit man sich in den Semesterferien daran setzen kann.

### b. Landesweites Semesterticket

Der Vertreter des Arbeitskreises Landesweites Semesterticket der Landes-Asten-Konferenz (LAK) kam auf uns zu, aufgrund unserer Urabstimmung zum Landesweiten Semesterticket.

Die LAK hatte am 14.6 eine Mail verfasst, dass die Urabstimmung landesweit erst im Wintersemester angesetzt werden. Dies war leider einen Tag nach unserer Vollversammlung, in der wir zum wiederholten Male für die Urabstimmung geworben und informiert haben. Da uns personell und finanziell es nicht möglich ist eine Urabstimmung außerhalb unserer Gremienwahlen durchzuführen, hatten wir uns dazu entschieden die Urabstimmung dennoch durchzuführen.

Der Wunsch seitens des Vertreters der LAK lautet die Ergebnisse zurück zu halten bis die anderen Hochschulen dies auch getan haben. Wir wünschen dazu eine Diskussion und ein Meinungsbild, ob wir stattdessen lieber einen Zusatz zur Veröffentlichung schreiben.

#### Meinungsbild:

1. Wir veröffentlichen die Ergebnisse mit dem Hinweis, dass es alle erst später machen  
Ja: 12
2. Wir veröffentlichen die Ergebnisse erst, wenn es alle anderen veröffentlichen  
Ja: 0  
Enthaltungen: 1

Diskussion:

Den verantwortlichen der DHBW zu uns Einladen

StuPa Mitglied: Ich bin immer für Transparenz. Und es war ein Thema was die Studierenden der PH HD sehr interessant hat. Außerdem steht in der Ordnung, dass die Ergebnisse veröffentlicht werden müssen

Zustimmung, dass die Ergebnisse veröffentlicht werden. Denn es ist unfassbar viel Arbeit, wenn wir diese Urabstimmung erst im Winter abstimmen lassen.

**GO Antrag** → sofortige Schließung der Redeliste => angenommen

### **c. Situation Stupa Grill**

Was ist mit dem Stupa Grill nach der NOP passiert?

Pascal reinigt den Grill an der neuen PH im Laufe der Woche

**GO Antrag** → Verlängerung der Sitzung auf 22:35 => angenommen

### **d. Safe your Internet**

Ich möchte auf die anstehende EU-Internetreform aufmerksam machen.

Als problematisch sehe ich hierbei die Paragraphen 11 und 13 an, bei denen es zum Einen um die Implementierung von Uploadfiltern und zum Anderen um die Umsetzung des „Leistungsschutzrechtes“ geht. Diese Implementierungen haben das Potential das freie Internet, so wie wir es kennen, innerhalb der EU komplett zu verändern. Gerade uns als werdende Lehrer\*Innen sollte dies zu denken geben, da der Zugang zu freiem Wissen dadurch eingeschränkt wird und der Aufbau neuer Plattformen zum Wissensaustausch stark behindert wird. Weitere Informationen können auf diversen Internetseiten nachgelesen werden. Ich möchte hiermit auf die Kampagne von <https://saveyourinternet.eu/de/> aufmerksam machen.

Über diese Plattform ist es möglich mit Abgeordneten des EU-Parlamentes in Verbindung zu treten. So kann man Abgeordneten eine E-Mail schreiben, diese Anrufen oder ihnen twittern. Ziel ist es vor der kommenden Abstimmung, über die oben genannten Reformen im Parlament, am 05. Juli genügend Abgeordnete zu überzeugen im Plenum gegen diese

Reformen zu stimmen. Ich bitte euch alle das Internet zu retten, und weitere Personen über die anstehenden Reformen zu informieren.

Liebe Grüße Jonathan Schneider (Auf Facebook + Twitter soll es gepostet werden).

## **e. AK Wahlen**

Bitte helft uns morgen beim Auszählen

Wir hatten einen AK Werbung und danach wurden die Jutebeutel bei der Sitzung sehr kritisch gesehen. War schade, dass nicht mehr initiative ergriffen wurde und danach vieles kritisch gesehen wurde.

Wenn man nicht auszählen kann, dann bitte die Leute animieren, damit sie wählen gehen

Verlängerung der Sitzung auf 22:45 Uhr

Wo wird in der neuen PH gewählt? H009

Wie viele Leute waren bisher wählen? Ein ein halb Kartons

Die Leute haben sich über die Jutebeutel und die Kulis gefreut.

## **f. Außendarstellung Videos**

wird vertagt

## **g. Hochschulrat**

Anni ist aktuell studentisches Hochschulrat Mitglied. Hat aber nun ihr Examen und ist nicht weiter an der PH eingeschrieben. Amt ist bis September besetzt. Das Amt sollte ausgeschrieben werden. → nur zur Kenntnisnahme. Noch nichts unternehmen.

**Sitzungsende 22:36 Uhr**

---

(gez. Sitzungsleitung)

---

(gez. Protokolant\*in)